Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 4: **Zwei Forschungslaboratorien : Geschichte der Moderne**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

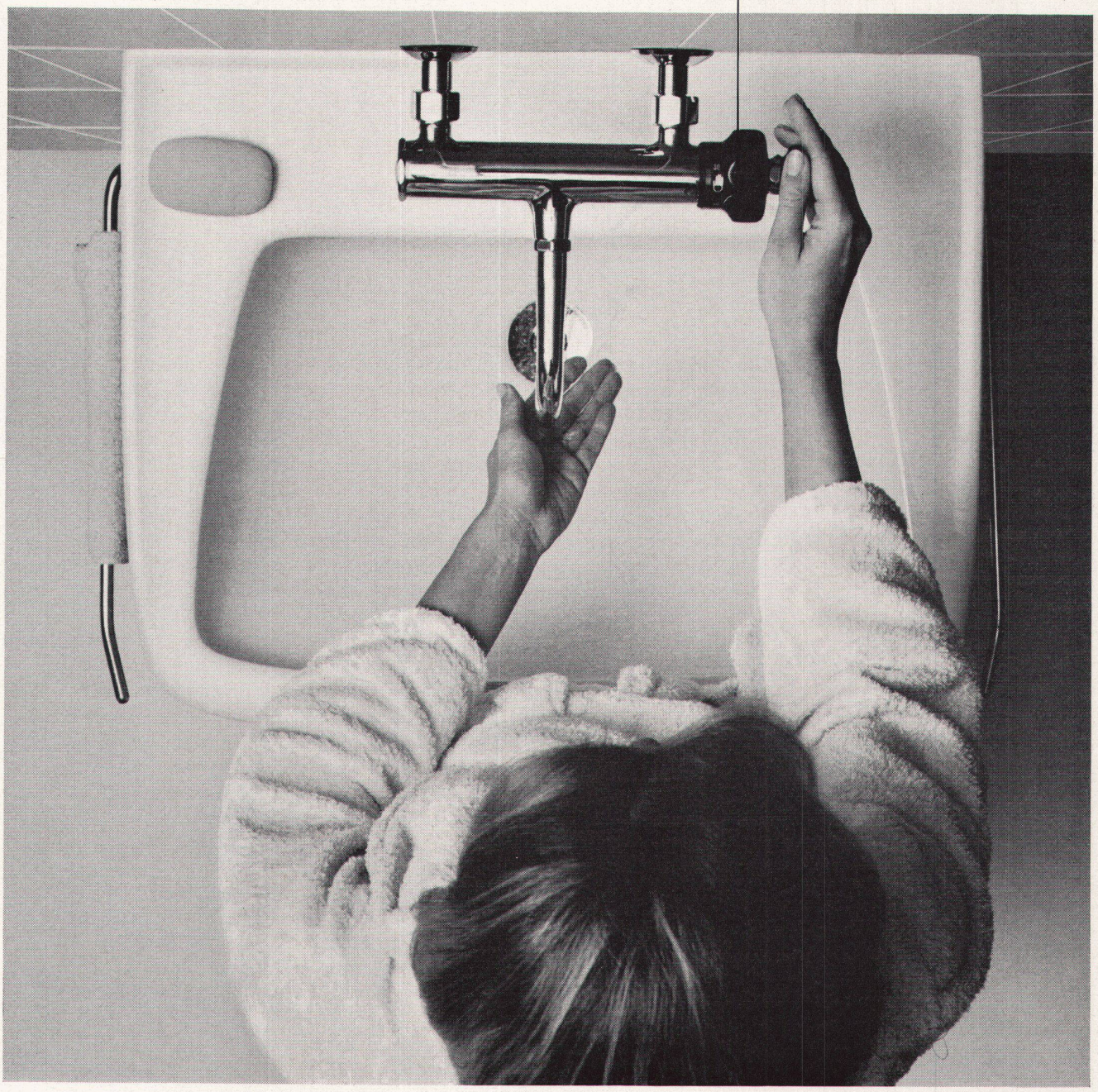
Drei Vorteile der «arwa-therm» Wandbatterie:

Automatisches Wassermischen mit «arwa-therm» Mischautomaten, ein Fortschritt im Dienste der modernen Hausfrau.

Automatisch überwachte Wassertemperatur und -menge. Die bisherige Methode des Wassermischens fällt dahin.
Einfache Installation wie bei einer Normalbatterie.
Mühelose Reinigung.

«arwa-therm» Wandbatterie 12600 3/8″, 1/2″

mit Mundstück

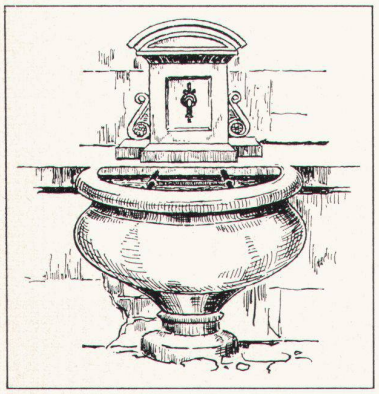


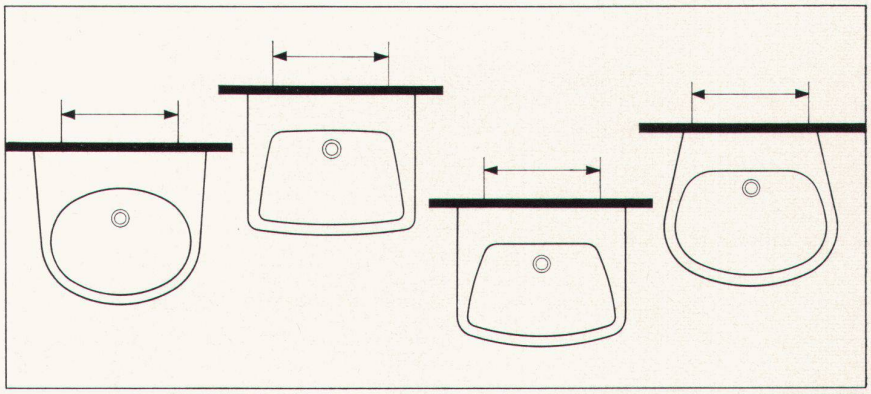
Armaturenfabrik Wallisellen AG

Neue Winterthurerstrasse 120
8304 Wallisellen
Telefon 051/93 31 77

Verkauf durch den Sanitär-Grosshandel.

arwa





4G 0367

Was wir unter Normierung verstehen

Die Normierung bei sanitären Apparaten muss vor allem denjenigen dienen, die zuletzt damit umzugehen haben: dem Installateur, dem Bauherrn und Benützer. Dem Installateur, indem ihm dadurch die Montage und das Auswechseln der Apparate erheblich erleichtert wird, dem Bauherrn, indem ihm daraus finanzielle Vorteile erwachsen, dem Benützer, indem ihm erprobte störungsfreie Apparate zur Verfügung gestellt werden. Normierung soll nicht Uniformität bedeuten. Sie darf den Konkurrenzkampf unter den Produzenten weder lähmen noch unterbinden, sie muss unter allen Umständen dem freien Wettbewerb und damit dem Fortschritt genügend Spielraum belassen.

In diesem Bestreben hat sich der Grosshandelsverband der sanitären Branche an die Arbeit gemacht. Er überprüft die Masse (Anschlussmasse im Interesse des Installateurs, äussere Masse im Interesse des Benützers), die Eignung der verwendeten Materialien, die Zweckmässigkeit der Konstruktionen und stellt allgemeingültige Richtlinien auf, die jedoch moderne, zukünftige Entwicklungen in keiner Weise behindern dürfen. Der Grosshandelsverband wirkt in der Ausarbeitung von Erlassen konsultativ mit und steht damit den Behörden mit allgemeinen Erfahrungen zur Seite.

Wir verstehen also unter der Tätigkeit unseres Verbandes eine vielschichtige, in die Zukunft weisende Aufgabe: im Interesse der Produzenten, der Installateure, der Architekten, der Bauherrn, der Menschen, die in den von ihnen erstellten Wohnungen leben müssen. Die Normierung dient der Rationalisierung, deren Vorteile allen Beteiligten zugute kommen.

Schweizerischer Grosshandelsverband der sanitären Branche